

Achtung!

Zeitschriftenbestellungen!

Wir bitten zu beachten, dass alle Zeitschriftenbestellungen mit dem 31. Dezember 1934 ablaufen, soweit es sich nicht um Zeitschriftenbestellungen handelt, welche bis zum 31. März 1935 aufgegeben wurden. Die Verleger werden gebeten, **nicht für 1935 weiterzuliefern**, sondern bis zum Eintreffen der neuen Bestellungen den Versand zurückzuhalten und auch keine Erinnerungsschreiben zur Erneuerung des Abonnements zu senden. Dagegen sind Zeitschriftenabonnements für das Jahr 1935, welche im Laufe des Dezembers von der Meshdunarodnaja Kniga in Moskau/U.d.S.S.R. resp. von der „Kniga“ Buch- und Lehrmittelges. m. b. H. in Berlin bei den Verlegern eingehen, zur Ausführung zu bringen. Fakturen für Abonnements 1935 werden nur anerkannt auf Grund neu aufgebener Bestellungen; dagegen lehnen wir jede Bezahlung der Fakturen für Lieferungen ab, die von den Verlegern ohne unser Wissen und auf Grund alter Bestellungen aus dem Jahre 1934 erfolgen. Um Differenzen zu vermeiden, bitten wir dringend, diese Mitteilung zu beachten.

Hochachtungsvoll

„Kniga“

Buch- und Lehrmittelges. m. b. H.,
Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33.

Der Verlag

Heinrich Wilhelm Hendrioch,
Berlin-Steglitz, Postfach 83
ist mit Wirkung vom 1. 12. 1934
wieder in den Alleinbesitz des
Herrn Heinrich Wilhelm Hendrioch
mit allen Verpflichtungen und For-
derungen zurück übergegangen.

Wegen Inventuraufnahme
bleibt die Auslieferung der
Karten des Reichsamts für
Landesaufnahme, Berlin, am
2. u. 3. Januar 1935 geschlossen.

R. Eisenschmidt, Berlin
Amtliche Hauptvertriebsstelle
des Reichsamts für
Landesaufnahme

Zurückverlangte Neuigkeiten

Hartnacke-Wohlfahrt Geist u. Torheit auf Primanerbänken

Wir bitten, alle in Kommis-
sion versandten, noch unver-
kauft lagernden Stücke sofort
über Leipzig zurückzusenden,
da die Nachfrage sehr groß u.
Neu-Auflage erscheinen wird.

Ruphy & Diege Verlag
Hadebeul.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Achtung!

Für j. Sort. günst. Gel. z. Selb-
ständigmachung. Wegen Krankheit
will ich meine beiden Filialen in
schönem Kurort des Harzes sofort
gegen bar für etwa 5—6000 RM
abgeben.
Angebote unter Nr. 1875 d. d. Ge-
schäftsstelle des V.-B.

Die Not der Ärmsten
geht jeden an —

Darum opfert für das
Winterhilfswerk!

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den
Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen
keine Originalzeugnisse beizufügen.
Außerdem wird darauf hingewiesen,
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder
usw. auf der Rückseite Name und An-
schrift des Bewerber zu tragen haben.

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen
in Nr. 296 des Börsenblattes
vom 20. Dezember 1934.

Vertrauensstellung!

Für meine Filiale in Badbergen,
Buch- und Papierhandlung, suche
ich zum 1. Januar 1935 od. später
eine tüchtige, branchefundige, evgl.
Verkäuferin, die an selbstän-
diges Arbeiten gewöhnt ist. Da
gute Wohnung und großer Garten
vorhanden, ist diese Stelle für eine
Witwe mit Kind, evtl. 2 Schwestern,
besonders geeignet.
Angebote an **Robert Kleinert**,
Quakenbrück.

Sortimenter

Gehilfe mit gediegener Allge-
meinbildung und Literatur-
kenntnis, besonders der schön-
geistigen Richtung und all-
gemeinen Wissenschaft, und mit
gutem Verkaufstalent gesucht.
Herren arischer Abstammung,
die über gebiegene buchhänd-
lerische Ausbildung, tadellose
Umgangsformen, Ordnungssinn
und Schaffensdrang verfügen,
bitten wir um Bewerbung,
Zeugnisabschriften und Licht-
bild. Antritt nach Vereinbarung.
Lebensalter nicht unter 25 J.
Lipsius & Tischer in Kiel

Stellengesuche

Junger Gehilfe,

22, ev., 9 J. höh. Schulbildung,
2 J. Lehre in wissenschaftlichem
Sortiment u. Antiquariat, 1 J.
Fachstudium, sucht z. 1. 2. 35
Stellung in Untern. w. ob.
Gehalt 120.—.
Angebote unter Nr. 1876 d. d.
Geschäftsstelle des V.-B.

Tüchtiger Verlagsfachmann

31 Jahre alt, sucht zum
1. 4. 1935 neuen Wirkungs-
kreis. Seit 4 Jahren in un-
gekündigter Stellung als
Schriftleiter und Geschäfts-
führer eines Hamburger
Fachzeitschriftenverlags.
Früher Buch- und Musik-
verlag. In allen Verlags-
zweigen erfahren.

Anfragen erbeten u. Nr. 1874
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Merkspruch

Die Kelter — zum Weine
Zum Korn — die Mühle
Der Buchhändler kauft seine
Stempel bei Rühle*)

*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1

Druck v. Werken u. Zeitschriften

übernimmt und führt aus
pünktlich, erstklassig, preiswert
Gebr. Remminger, Würzburg
50 Jahre im Dienste Gutenbergs.

Restposten

gegen bar kauft. Angeb. u. # 1873
d. d. Geschäftsstelle d. V.-B. erbet.

Belbt denen, die nichts
haben, durch eine Opfer-
spende für das Winter-
hilfswerk.

Auflagenbestände,

Restauflagen von schöner Literatur,
auch von Reise-, Abenteuer- und
Forscherliteratur,

werden zu kaufen gesucht. Angebote mit An-
gabe der plano und gebundenen Bestände,
vorhandenen Klischees usw. möglichst unter
Beifügung von Prospekten und genauen An-
geboten unter Nr. 1877 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.